SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Iserlohn

SPD-Fraktion · Schillerplatz 7 · 58636 Iserlohn

An die Vorsitzende des Sportausschusses
Frau Sylvia Patscher

Geschäftsstelle
Rathaus I, Zimmer 014
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn

Telefon: 0 23 71 / 217 - 10 80
Telefax: 0 23 71 / 217 - 10 82
spd@iserlohn.de
www.spd-iserlohn.de

30. November 2021

Antrag an den Sportausschuss

Sehr geehrte Frau Patscher,

namens der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Iserlohn bitten wir um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung des Sportausschusses:

Räumlichkeiten für das TKD-Center – Landesleistungsstützpunkt Taekwondo

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Verein neue geeignete Räumlichkeiten zur dauerhaften Nutzung durch das Taekwondo Center Iserlohn e.V. (TKD-Center) zu finden, die seinem Status als Landesleistungsstützpunkt für Taekwondo gerecht werden – ggf. auch unter Rückgriff auf bestehende und angekündigte Förderprogramme.

Begründung:

Das TKD-Center ist Ende 2018 durch seinen Sportfachverband sowie die Staatskanzlei als Sportministerium zum Landesleistungsstützpunkt für Taekwondo bestimmt worden. Aus Sicht der SPD-Fraktion stellt der Verein einen Leuchtturm des Sports und für Iserlohn insgesamt dar.

Zum Kader gehören etwa 30 bis 40 Athlet:innen, die landes- und bundesweit unterwegs sind und sich teilweise auf die Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris vorbereiten.

Der Verein hat seine Trainingsräume derzeit in einem Raum des Gymnasiums An der Stenner mit Zugang über einen Seiteneingang. Die Raumsituation zwingt diese allerdings auch zur Wahrnehmung von Ausweichmöglichkeiten im Fränkischen. Nicht nur vor dem Hintergrund der sich aktuell an der Schule befindlichen, mittlerweile verlängerten Baustelle, kann nicht davon die Rede sein, dass die Unterbringung angemessen ist. Die Räumlichkeiten sind für die Zahl der Sportler:innen zu klein. Zudem weist das TKD-Center die Besonderheit auf, dass die benötigten Matten dauerhaft ausgelegt bleiben müssen, sodass eine Berücksichtigung in den regulären Belegungsplänen der anderen Sporthallen in der Stadt nicht möglich ist.

Gespräche in den letzten Monaten, die von der SPD-Fraktion mit Vertreter:innen der Kernverwaltung und dem Kommunalen Immobilien Management sowie der stadteigenen Gesellschaft IGW geführt wurden, haben leider keine Räumlichkeiten auftun können. Der Hinweis der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung zur Nutzung eines leerstehenden und inserierten Gebäudes wäre zwar nach Aussage von Vereinsvertreter:innen nach einer Renovierung prinzipiell geeignet, für den Verein aber nach dessen Angaben auch über Sponsor:innen nicht finanzierbar.

Für den Übergang der Baustelle im Gymnasium An der Stenner wurde seitens der SPD-Fraktion eine mögliche Lösung zwischen Verein und Sportbüro vermittelt, die nach Kenntnis der/des Antragsteller:in in Augenschein genommen werden soll.

Nach unserer Auffassung soll das TKD-Center für die weitere Abstimmung und notwendige Verhandlungen mit möglichen Vermieter:innen durch die Verwaltung mit politischem Auftrag unterstützt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rm. Anja Ihme sB. Martin Luckert

Verteiler: Bm. Joithe, andere Fraktionen, Presse, BR1, BR3